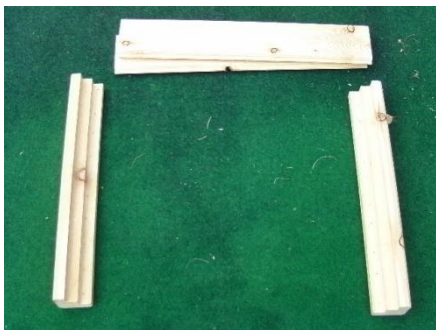
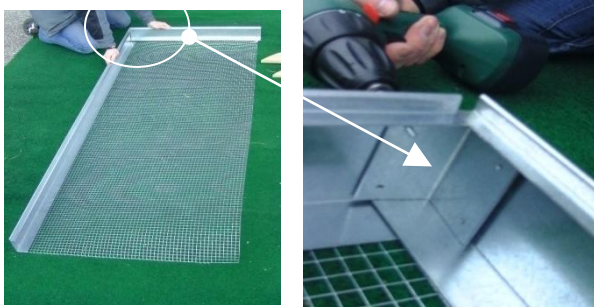


Montageanleitung Hochbeet Premium plus Lärche



Stückliste:

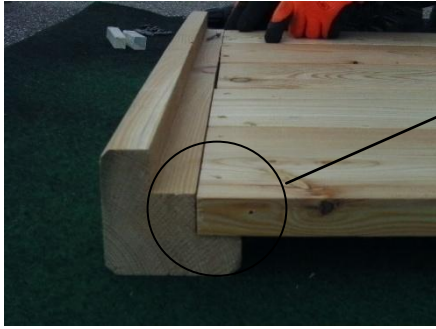
- 10x Wandbretter lang
- 10x Wandbretter kurz
- 4x Ecksäulen
- 2x Handlauf lang
- 2x Handlauf kurz
- 1x Noppenfolie
- 1x Nagetiergitter
- 2x Fundamentrahmen lang m. Schnecken-Stop
- 2x Fundamentrahmen kurz m. Schnecken-Stop
- 4x Winkelverbinder
- 80x Edelstahlschrauben 4,5x50
- 16x Edelstahlschrauben 4,5x70 für Handlauf
- 16x Blechschrauben f. Fundamentr. 4,2x16
- 50x Breitkopfnägel für Noppenfolie
- 1x Bit Schraubeinsatz Torx

Zur Montage benötigen Sie:

- 2 Personen
- Hammer
- Akkuschrauber
- Wasserwaage

Schrauben Sie den Fundamentrahmen mit den beiliegenden Winkeln und den Blechschrauben 4,2x16 vorerst nur locker zusammen. Achten Sie darauf, dass sich der Schnecken-Stopp auf der Außenseite befindet. Legen Sie das Nagetiergitter unter den Fundamentrahmen. Sorgen Sie dafür, dass der Fundamentrahmen eben aufliegt. Kontrollieren Sie dies mit einer Wasserwaage! Gegebenenfalls können Sie den Fundamentrahmen auch in die Erde eingraben.

Sortieren Sie die Wandbretter nach Ihrem persönlichen Geschmack und montieren Sie diese mit der „schönsten“ Seite nach außen. Stecken Sie die kurzen Wandbretter zusammen und schrauben Sie diese mit den Schrauben 4,5x50 mm auf die Ecksäulen. Achten Sie darauf, dass die untere Brettkante = Nutseite mit den Ecksäulen eben verschraubt wird!



Das Brett ohne Feder wird ganz oben montiert und sollte ca. 1cm überstehen. Bitte achten Sie darauf, dass die Wandbretter direkt an den Eckstehern anstoßen.



Stecken Sie die fertigen kurzen Seitenteile auf den Fundamentrahmen (Nut des Brettes auf Feder des Fundamentrahmens stecken!) und verschrauben Sie die längeren Wandbretter mit den Ecksäulen.



Als Hilfe können Sie die Bretter mit einem Zurrurt vorsichtig zusammenziehen, damit die Wandbretter an den Ecksteher anstoßen.



Auch bei der langen Seite ist das Brett ohne Feder das oberste Brett und sollte wiederum ca. 1cm überstehen.

Ziehen Sie nun die Schrauben des Fundamentrahmens fest an.



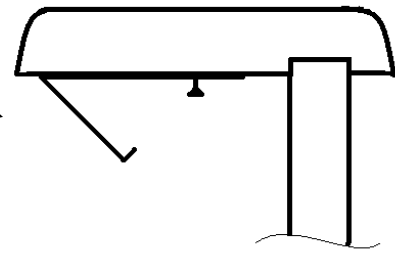
Nachdem Sie alle Seitenteile zusammengeschaubt haben, montieren Sie den Handlauf. Legen sie dazu die 4 Handlaufteile lose auf die Wand und richten Sie die Ecken ein. **ACHTUNG:** Öffnungen der Gehrung sind normal! Die Passung der Ecken wird sich durch Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit ständig ändern. Bitte keine Fugenmasse (Silikon etc.) verwenden! Nun befestigen Sie den Handlauf mit den beiliegenden Edelstahlschrauben 4,5x70mm.



Anschließend verkleiden Sie das Hochbeet innen mit der beiliegenden Noppenfolie (Noppen zur Wand!). Nageln Sie die Folie mehrere Male mit den Breitkopfnägeln an. Wenn die Folie aus mehreren Teilen besteht überlappen Sie diese ca. 5 cm. Falls die Folie einen glatten Streifen hat, verwenden Sie bitte diesen unten bei dem Fundamentrahmen.

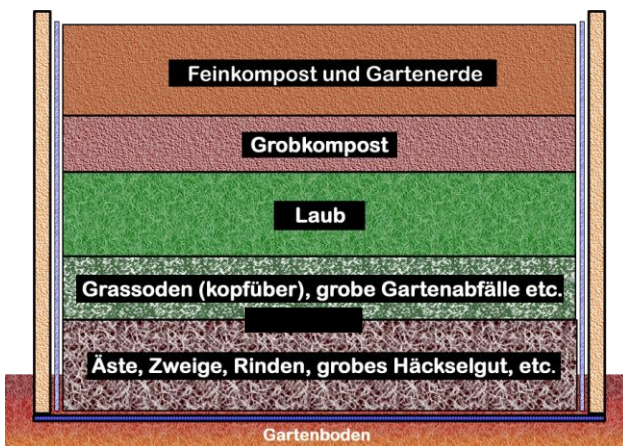


Wenn Sie sich für die optionale Schneckenkante entschieden haben, dann schrauben Sie diese mit den Schrauben 4,2x16mm unten am Handlauf fest.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Hochbeet!

Nun können Sie Ihr Hochbeet auch schon befüllen! Wenn mit der Zeit die Erde nachgeht, ergänzen Sie diese einfach durch neuen Feinkompost oder Gartenerde.



Qualitätsmerkmale:

Lärchenholz enthält viele Inhaltsstoffe und Harze, welche sich sehr vorteilhaft auf die Lebensdauer und Haltbarkeit auswirken. Überschüssiges Harz wird jedoch durch Wärmeeinwirkung aus dem Holz austreten. Dies ist eine lärchentypische Eigenschaft und kann nicht reklamiert werden. Sollte Sie dieses Erscheinungsbild stören, so lassen Sie das Harz austrocknen. Dann können sie dieses einfach mit einem Messer wegkratzen.

Unser Lärchenholz wächst unter rauen klimatischen Bedingungen. Dies ist mit ein Grund, warum es eine so gute Haltbarkeit aufweist. Durch Windstürme kommt es im Holz immer wieder zu sogenannten „Windrissen“ sowie Drehwuchs und Verzug der Dielen. Solche Risse sind zulässig, da sie die Statik und Haltbarkeit des Holzes nicht beeinflussen.



Durch die technische Trocknung des Holzes kann es vorkommen, dass vor allem „Kantenäste“ bei der Hobelung ausbrechen. Drehen Sie in solchen Fällen die Dielen einfach um, sodass die ausgebrochenen Äste auf der Innenseite sind.

Die Ecken des Handlaufes werden exakt im Winkel geschnitten. Durch Aufnahme oder Abgabe von Feuchtigkeit ändert sich jedoch die Breite des Holzes, so dass es zu Gehrungsöffnungen führen kann. Dies ist eine Holztypische und unvermeidbare Eigenschaft.